



Von welchen Autos träumen Businessfrauen?

Eine Kolumne von Prof. Doris Kortus-Schultes | Illustration: Ladies Drive

Für Frauen, die als Freiberuflerinnen oder als Selbstständige bzw. Unternehmerinnen tätig sind, ist ihr Fahrzeug in vielen Situationen ihr rollendes Büro. Manchmal bezeichnen sie es auch als ihr „kleines Zuhause“, was widerspiegelt, dass diese Frauen sehr viel beruflich unterwegs sind. Was schätzen die Frauen im Alltag an ihren Fahrzeugen und von welchen Fahrzeugen träumen sie? Dieser Frage sind wir nachgegangen: In einer im Sommer vergangenen Jahres am Kompetenzzentrum Frau und Auto durchgeführten Studie interviewten wir 96 Fahrerinnen von Pkws der Ober- und der Luxusklasse. Zum Kreis der Befragten gehörten 29 Freiberuflerinnen und Selbstständige/Unternehmerinnen.

Die Statistik weist aus, dass die Gruppe der Freiberuflerinnen und Selbstständigen/Unternehmerinnen eine überdurchschnittlich hohe Jahres-km-Leistung (im Vergleich zu den Frauen, die als Angestellte, Beamtinnen, Hausfrauen etc. tätig sind) erreicht. Als ganz besonderes Merkmal dieser Gruppe von Fahrerinnen zeigte sich jedoch, dass sie allesamt sehr neue Fahrzeuge fahren: 85% der Wagen der Selbstständigen und 78% derjenigen der Freiberuflerinnen sind ein bis zwei Jahre jung. Diese Fahrzeuge sind in aller Regel Dienstwagen und geleast.

Audi ist die Pkw-Marke, die im Pool der hier vorgestellten Frauen am häufigsten gefahren wurde (Modelle: A4 Cabrio, S4, A5, Q5, Q7 u.a.), gefolgt von Mercedes (E-Klasse, M-Klasse, SLK, CLS 500 und GLK) sowie BMW (Z4, 5er, 6er, X5). Jaguar-Modelle (XF und XJ) waren dreimal vertreten und je einmal ein Lexus (L420) sowie ein Range Rover (Sport).

Auf die Frage, welche Leistungseigenschaften ihres Wagens den Frauen im Alltag besonders wichtig sind, wurden spontan in den ersten Nennungen Sicherheitsaspekte genannt. Es folgte mit den zweiten Nennungen jedoch sofort und letztlich in einer noch höheren Zahl von Einzelnennungen als die Sicherheitsaspekte: Schnelligkeit/PS sowie die schnelle Beschleunigung. Das wird niemanden wundern, denn jeder kann sich vorstellen, dass der Arbeitsalltag dieser Frauen komplett durchorganisiert und die Terminfenster alle gut verplant sind.

Ebenfalls wird wenig überraschen, dass diese Frauengruppe die Grösse, das Platzangebot und den grossen Kofferraum ihres Wagens besonders schätzt. In der Fahrnutzung der Fahrzeuge gefällt den Frauen die Übersichtlichkeit, die der Wagen bietet. In einzelnen Nennungen wurde in diesem Zusammenhang auch das einfache Einparken erwähnt.

Gruppiert man weitere Äusserungen der Frauen zu den von ihnen geschätzten Leistungsmerkmalen im Alltag unter dem Aspekt „Fahrspass“, so sieht die Reihenfolge nach Häufigkeit der Nennungen

hier wie folgt aus: agiles Reagieren/Sportivität, Wendigkeit/Beweglichkeit und Leistungsstärke sowie – falls vorhanden – Allrad-Antrieb.

Hinsichtlich der Merkmale des Innenraums wird durch die befragten Frauen der hier vorgestellten Berufsgruppen die Bedeutung eines „ruhigen Innenraums“ hervorgehoben. Das ist durchaus nachvollziehbar, führen doch gerade die Freiberuflerinnen sowie die Selbstständigen/Unternehmerinnen viele (Kunden-)Telefonate während der Fahrt.

Etwas abgeschlagen in den Nennungen „besondere Leistungsmerkmale des gefahrenen Pkw im Alltag“ rangiert das Exterior Design: Nur vier Frauen lobten an dieser Stelle explizit das schicke Design bzw. die Eleganz des von ihnen gefahrenen Wagens.

Nun sollte man meinen, diese Frauen wären so zufrieden mit ihren Autos, dass sie die von ihnen gefahrenen Fahrzeuge auch als ihre Traumautos bezeichnen würden? Mitnichten! In diesen Zielgruppen darf der Autohandel grosse Chancen auf hohe Eroberungsraten vermuten, denn 60% der Selbstständigen/Unternehmerinnen und zwei Drittel der Freiberuflerinnen träumen von einem anderen Wagen als demjenigen, den sie derzeit fahren. Und diese Hitliste der Traumautos lässt Frauen- und Männerherzen höher schlagen:

An der Spitze der Wunschliste steht Porsche mit einer Vielzahl von Modellen, insbesondere dem 911 Cabrio und dem Cayenne; es folgen Audi (R8, Q7 und TT Cabrio), Mercedes (SL und E-Klasse Cabrio), Maserati (Spyder Cambiocorsa und Quattroporte), Maybach Cabrio, MINI Cabrio, Jaguar, Hummer und Range Rover.

Zugegeben, diese Liste ist recht bunt – so abwechslungsreich und spannend wie die Fahrerinnen, die von diesen Fahrzeugen träumen. Also: Anbieter von Pkws der Ober- und Luxusklasse aufgepasst. Die Frauen kommen! Haltet ihnen die Türen auf und seid nicht zögerlich Probefahrten anzubieten, denn nur in der unmittelbaren Fahrerfahrung wird dann der Schritt vom Traum zum Kaufentschluss mutieren.

Herzlichst Ihre

Doris Kortus-Schultes



*Die Autorin ist Professorin an der Hochschule Niederrhein und leitet dort das Kompetenzzentrum „Frau und Auto“ (www.frau-und-auto.hsnr.de)